

Jetzt wollen wir voll Freuden sein

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890

Jetzt wol - len wir voll Freu - den sein, ein neu - es Kränz - lein mit gel - ber Farb' und gold' - nem Schein, glor - wür - dig wir es win - den fin - den. Fünf Ro - sen sind in die - sem Kranz, sie leuch - ten schön mit hel - lem Glanz, viel Freu - den sie ver - kün - den.

2. Die erste Rose zeiget an und bringt uns große Freuden:
Der Heiland vollen Sieg gewann nach seinem Tod und Leiden.
Drei Tage er im Grabe lag, bis er erstand am Ostertag.
O singet alleluja!
3. Die zweite Rose stellt uns vor und gibt uns zu verstehen,
nach vierzig Tagen steigt empor der Herr zu Himmelshöhen.
Er ziehet heim ins himmlisch' Land, thront zu des Vaters rechter Hand,
da ewig er regieret.
4. Die dritte Rose lehrt zugleich, sich an uns alle wendet,
wie Gottes Sohn vom Himmelreich den Heil'gen Geist uns sendet,
daß er die Gnad' und Lehre rein in uns're Herzen pflanze ein,
die Lieb' in uns vermehre.
5. Die vierte Rose scheinet hell, o Jungfrau, wir dich loben;
dich hat dein Sohn mit Leib und Seel' ins Himmelreich erhoben.
O Mutter Jesu, freue dich, du bist bei Jesu ewiglich,
bei deinem lieben Sohne!
6. Die fünfte Rose zeigt uns an, wie dich dein Sohn geehret;
weil er dir gab die Himmelskron', sei auch von uns verehret.
Ach, bleibe uns Fürsprecherin, von Gott gekrönte Königin
des Himmels und der Erde!
7. Maria, liebe Jungfrau rein, wir preisen deinen Namen
und opfern dir drei Kränzelein; die binden wir zusammen
und schmücken, wenn es uns erlaubt, mit selben dir dein heilig' Haupt,
o liebe Mutter Jesu!